



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

27.01.2012

Jäger schult Polizisten

Jäger-Ausbilder Harald Wolf schulte Gesetzeshüter im Umgang mit Unfallwild. Ziel der Fortbildung: Wildtiere, die in Unfälle mit Pkw verwickelt sind, schnellstmöglich von ihren Leiden erlösen.

Eine gemeinsame Initiative von Jägern und Polizei wirkt dem langen Leiden an den Straßenrändern in Rheinland-Pfalz entgegen. Am 23. Januar bildete Harald Wolf, Ausbildungsleiter der im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) organisierten Kreisjägerschaft Bad Kreuznach, elf Polizisten darin aus, verunfalltes Wild tierschutzgerecht zu töten. Ausbildungsort war das Schieß- und Einsatztrainingszentrum Mainz.

„Nicht selten müssen Wildtiere unter quälenden Schmerzen am Unfallort ausharren, bis ein Jäger eintrifft, der sie schließlich erlöst“, erklärt Wolf. „Mit dieser Fortbildung für Polizeibeamte will ich diesem Umstand ein Ende bereiten“. Die Veranstaltung war aufgeteilt in Theorie und Praxis. Anhand von verschiedenen Tiertafeln – einige mit Darstellungen der Organe – zeigte der Jagdausbilder ausführlich, wohin die Polizisten einen für das verletzte Wild tödlichen Schuss setzen müssen.



Jagdausbilder Harald Wolf (Bildmitte) erklärt den Polizeibeamten, wo die wichtigen Organe bei einem Reh liegen.

Die geschulten Beamten, die dem Polizeipräsidium Mainz angehören, waren von der Fortbildung begeistert. „Das Hintergrundwissen bezüglich der Tierphysiologie, das Herr Wolf den Teilnehmern vermittelt hat, gibt den Beamten mehr Sicherheit im Umgang mit verletzten Wildtieren“, betont Polizeihauptkommissar Frank Krumbiegel, Leiter des Schieß- und Einsatztrainingszentrums Mainz. „Auch bei der Polizei hat der Tierschutzgedanke einen hohen Stellenwert, und es freut uns natürlich sehr, dass wir diesen Gedanken nun effektiver umsetzen können.“

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Anfang Februar stellt Krumbiegel diese Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und Polizei seinen Kollegen in den anderen rheinland-pfälzischen Polizeipräsidien vor. Macht diese Fortbildung Schule, wird es das Leiden angefahrenere Wildtiere verkürzen.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.